



AOV - Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im
Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und
Lieferaufträge

E-proc. 4 - Bereitstellung und Verwaltung der
telematischen Plattform "Informationssystem
Öffentliche Verträge" in SaaS-Modalität

All_10_CSA Teil II parte II

ACP - Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia
di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

e-proc4 – Servizio di fornitura e gestione in modalità SaaS
della piattaforma telematica "Sistema Informativo
Contratti Pubblici"

All_10_CSA Teil II parte II

**BESONDERE
VERTRAGSBEDINGUNGEN**

TEIL II

**CAPITOLATO SPECIALE
D'APPALTO**

PARTE II

Dekret AOV Nr. 19 vom 08.04.2022

Decreto ACP n 19 del 08.04.2022

CIG: 9166843E23

CIG: 9166843E23

Der Verantwortliche für die Vertragsausführung
(DEC) ist Claudia Anzurri

Il direttore di esecuzione (DEC) è
Claudia Anzurri

**Art. 2
GESAMTBETRAG DES AUFTRAGES**

**Art. 2
AMMONTARE COMPLESSIVO
DELL'APPALTO**

Absatz – comma 1

Ausschreibungsbetrag der Dienstleistung / Importo a base d'asta del servizio

4.494.536,80 Euro

(ohne MwSt. und ohne Sicherheitskosten/Interferenzkosten/ al netto d'IVA e oneri di sicurezza/interferenza);

dem Abschlag nicht unterworfenen Kosten für Interferenzen / Sicherheitskosten /

Oneri da interferenza/sicurezza non soggetti a ribasso

0,00 Euro

der geschätzte Höchstbetrag / il Valore massimo stimato

9.418.823,60 Euro

(ohne MwSt. und inkl. Optionen und Verlängerungen / al netto d'IVA e incluse opzioni e proroghe).

Art. 3 ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG

Gegenstand dieses Vertrages ist die Lieferung der ISOV-Plattform (Informationssystem für öffentliche Verträge), wie in den Ausschreibungsbedingungen und im technischen Leistungsverzeichnis festgehalten, in all ihren vorgesehenen, aktuellen und zukünftigen, Modulen und Funktionalitäten, sowie alle Nebenleistungen der ordentlichen und evolutiven Wartung, sowie Helpdesk und Unterstützung der Wirtschaftsteilnehmer.

Art. 4 BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

In diesen Sonderbedingungen haben die folgenden Ausdrücke die nachstehend erläuterte Bedeutung:

Plattform

Die elektronische Plattform, die vom Auftragnehmer wie im Leistungsverzeichnis beschrieben zur Verfügung gestellt und gewartet wird

Dienst

Der Betrieb der Plattform und verbundene Dienstleistungen.

Verwaltung

Die Agentur für die öffentlichen Verträge der Autonomen Provinz Bozen, abgekürzt AOV

Vergabestellen

Öffentliche Verwaltungen, die die Plattform nach den Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses in Anspruch nehmen

AOV

Synonym für Verwaltung

Entwicklung nach Verbrauch

Für die Bedeutung siehe Artikel 6bis E) Entwicklung nach Verbrauch

Aufwertungsregeln

Die Valorisierungsregeln der in Erfüllung dieses Vertrages erstellten Software sind im Leistungsverzeichnis enthalten.

Auftragnehmer

Synonym für Betreiber der Plattform

Subunternehmer

Subunternehmer oder ein sonstiges mit dem Auftragnehmer verbundenes Unternehmen, Lieferant von infrastrukturellen Diensten, wie z. B. der Plattform PaaS oder IaaS

Ausführungsangebot

Das im Artikel 6bis G) - [Ausführungsangebot](#) vorgesehene Angebot

Kodex

Das GvD. 50/2016, welches die allgemeinen Bestimmungen für öffentliche Aufträge enthält, oder ein Nachfolgegesetz

Art. 3 DESCRIZIONE SOMMARIA DEL SERVIZIO

L'oggetto del presente contratto è la fornitura della piattaforma SICIP (Sistema informativo contratti pubblici), così come previsto dal disciplinare e dal capitolato tecnico, in tutti i suoi moduli e funzionalità previste, attuali e future, nonché tutti i servizi accessori di manutenzione ordinaria ed evolutiva, nonché help-desk e assistenza e agli operatori della parte pubblica.

Art. 4 DEFINIZIONI

Nelle presenti condizioni speciali alle seguenti espressioni deve attribuirsi il significato come di seguito riportato:

Piattaforma

La piattaforma informatica fornita e mantenuta dall'Appaltatore come descritta nel Capitolato Tecnico

Servizio

La gestione della Piattaforma e dei servizi connessi

Amministrazione

L'Agenzia per i Contratti Pubblici della Provincia di Bolzano, sinonimo di ACP

Stazioni appaltanti

Amministrazioni pubbliche che si avvalgono della Piattaforma secondo quanto previsto dal Capitolato Tecnico

ACP

Sinonimo di Amministrazione

Sviluppi a consumo

Ha il significato contenuto nell'articolo 6bis E) sviluppo a consumo

Regole di valorizzazione

Le Regole di valorizzazione del software creato in esecuzione del presente contratto sono espresse nel Capitolato Tecnico.

Appaltatore

Sinonimo di Gestore della piattaforma

Subfornitore

Subappaltatore o altro soggetto legato all'Appaltatore, fornitore di servizi infrastrutturali, come ad esempio di piattaforma PaaS o IaaS.

Offerta esecutiva

L'offerta prevista all'articolo 6bis G) - [Offerta esecutiva](#)

Codice

Il Dlgs 50/2016 contenente le disposizioni generali sui contratti pubblici, od ogni norma che gli succeda nel tempo

Vokabular

Das GvD. 50/2016, welches die allgemeinen Bestimmungen für öffentliche Aufträge enthält, oder ein Nachfolgegesetz.

Architektur

die Referenzarchitektur, im Standard "Informationstechnologie - Cloud Computing – Reference architecture" enthalten (IS ISO/IEC 17789:2014).

SaaS, Paas, Iaas

Die Bedeutung, die diesen Begriffen jeweils vom Vokabular und im Rahmen der Architektur zugewiesen wird.

Phasing out

Zeitraum nach Vertragsende, in dem der Betreiber die Plattform weiterhin bereitstellen, verwalten und gewährleisten muss, zur Weitergabe der Daten an den neuen Betreiber und wegen der Langzeitarchivierung der bereits auf seiner Plattform veröffentlichten Ausschreibungen.

Vocabolario

Il Dlgs 50/2016 contenente le disposizioni generali sui contratti pubblici, od ogni norma che gli succeda nel tempo.

Architettura

l'architettura di riferimento contenuta nello standard "Information technology — Cloud computing — Reference architecture" (IS ISO/IEC 17789:2014).

SaaS, PaaS, IaaS

Il significato rispettivamente attribuito a tali termini dal Vocabolario e nel quadro dell'Architettura.

Phasing out

Periodo successivo al termine contrattuale nel quale il Gestore dovrà continuare a fornire, gestire e garantire la Piattaforma al fine del passaggio dei dati al nuovo gestore e della conservazione delle gare già pubblicate sulla propria Piattaforma.

**Art. 5
DIENSTLEISTUNGSEBENEN**

Die vertraglichen Leistungsstufen und die damit verbundenen Vertragsstrafen sind in der spezifischen Anlage des technischen Leistungsverzeichnisses festgelegt.

**Art. 5
LIVELLI DI SERVIZIO**

I livelli di servizio contrattuali e le relative penalità sono quelli individuati nello specifico allegato del Capitolato Tecnico.

**ART. 6
SOZIALKLAUSEL**

Omissis

**Artikel 6 bis
Entwicklungsbedingungen für die Software**

Im folgenden Kapitel werden die Aufwertungs- und Verwaltungsmodalitäten anderer Entwicklungen als im Artikel 2S beschrieben, dargestellt.

A) Urheberrecht und geistiges Eigentum

Falls der Werkvertrag die Erstellung von Software oder anderen durch das Urheberrecht oder damit verbundenen Rechten (wie Dokumentation, Formate, Metadaten, Datenbanken) geschützten geistigen Schöpfungen vorsieht, so liegt das Eigentum dieser geistigen Schöpfungen bei der Verwaltung, vorbehaltlich gegenteiliger Vereinbarung.

Ohne die Notwendigkeit weiterer Vereinbarungen oder Erläuterungen beinhaltet der Auftrag zur Erstellung der Software die Übergabe des vollständigen Quellcodes

**ART. 6
CLAUSOLA SOCIALE**

Omissis

**Articolo 6 bis
Condizioni per gli sviluppi di software**

Al presente capitolo vengono illustrate le modalità di valorizzazione e di gestione di sviluppi diversi da quelli richiamati all'articolo 2S.

A) Diritto d'autore e proprietà intellettuale

Qualora l'appalto preveda la realizzazione di software, o altri beni intellettuali soggetti a diritto d'autore o diritti connessi (come documentazione, formati, metadati, basi dati), la titolarità di tali beni intellettuali sarà dell'Amministrazione, salvo patto contrario.

Senza necessità di ulteriori pattuizioni o specificazioni, l'incarico di sviluppare il software è esteso alla consegna del codice sorgente completo del software,

der Software mit der entsprechenden Dokumentation und den Kommentaren, in der normalerweise von einem Entwickler dafür verwendeten Form, den kompletten Anweisungen für die Kompilierung, einschließlich Umgebungsvariablen und den entsprechenden Abhängigkeiten.

B) Datenbank

Falls der Werkvertrag die Erstellung einer Datenbank vorsieht, sind die Daten – unabhängig davon, ob dies unter Verwendung einer Datenbankanwendung erfolgt – Eigentum der Verwaltung, die jederzeit deren Übergabe im aktuellen Zustand verlangen kann, wofür sie lediglich die Kosten des Datenträgers und eine angemessene Entschädigung für die Datenextrahierung schuldet. Die Übergabe der Daten schließt eine vollständige Beschreibung der Semantik und der Datenstruktur selbst ein. Für die Übergabe der Daten wird keine weitere Vergütung geschuldet, die auf jeden Fall ohne Notwendigkeit der Inverzugsetzung am Ende des Vertrags fällig wird.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass es sich bei dem gesamten durch Urheberrechte oder zusammenhängende Rechte geschützten Material um ein Originalwerk des Auftragnehmers handelt, oder dass er die notwendigen Rechte erworben hat, um den Bestimmungen dieses Abschnitts zu genügen.

Es ist dem Auftragnehmer untersagt, industrielle oder geistige Schutzrechte zu erwerben oder zu erwerben zu versuchen – oder Dritte zu veranlassen, diese zu erwerben oder zu erwerben zu versuchen, die mit den von der Verwaltung in Erfüllung des vorliegenden Vertrages erworbenen Rechten in Konflikt stehen. Falls dies trotz der Bestimmungen dieses Vertrages eintreten sollte, gewährt der Auftragnehmer hiermit eine unbegrenzte, bedingungslose, weltweite Lizenz, ausgedehnt auf jede Entwicklung und unbeschränkt abtretbar im erhaltenen Umfang, vorbehaltlich des Schadenersatzes. Vorliegende Bestimmung wird im Sinne des Art. 1381 des Zivilgesetzbuchs auch auf Dritte ausgedehnt.

Der Auftragnehmer erkennt an, dass jede Entwicklung von Software in Erfüllung des vorliegenden Vertrages, wenn nicht anderweitig vertraglich festgelegt, unter die Verpflichtung der Wiederverwendung gemäß Art. 69 des Kodexes der digitalen Verwaltung „CAD“ in der geltenden Fassung fällt. Vorzugsweise erfolgt die Veröffentlichung mit der Lizenz **GNU AGPL V.3** oder nachfolgende Fassungen; was die Dokumentation und andere Unterlagen betrifft, mit der Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (**CC BY-SA 4.0**).

C) Vorschriften zur Abnahme der erstellten Software und der Plattform

Die Installation der erstellten Software auf der Plattform erfolgt ohne Übergabe. Die Abnahme der Features der

con relativa documentazione e commenti, nella forma ordinariamente utilizzata da uno sviluppatore per tale sviluppo, complete istruzioni su come effettuare la compilazione, incluse le variabili d'ambiente e le relative dipendenze.

B) Base dati

Qualora l'appalto preveda la realizzazione di una base di dati, indipendentemente dal fatto che sia realizzata utilizzando un'applicazione di database, i dati sono di proprietà dell'Amministrazione, la quale potrà in ogni momento chiederne la consegna nello stato attuale, corrispondendo solo i costi del supporto e un ragionevole compenso per l'estrazione dei dati. La consegna dei dati include una completa descrizione della semantica e della struttura dei dati stessi. Nessun altro compenso è dovuto per la consegna dei dati, che sarà in ogni caso dovuta senza necessità di messa in mora al termine del contratto.

L'Appaltatore garantisce che tutto il materiale soggetto a diritto d'autore o a diritti connessi è opera originale dell'Appaltatore o lo stesso ha acquisito necessari diritti per conformarsi alle disposizioni di questa sezione.

È vietato per l'Appaltatore ottenere o tentare di ottenere – o di indurre terzi ad ottenere o tentare di ottenere – diritti di privativa industriale o intellettuale confliggenti con i diritti acquisiti dall'Amministrazione in esecuzione del presente contratto. Qualora tale evenienza dovesse accadere, nonostante le previsioni del presente contratto, l'Appaltatore concede ora per allora una licenza illimitata, incondizionata, mondiale, estesa a qualsiasi sviluppo e illimitatamente cedibile relativamente a quanto ottenuto, salvo il risarcimento del danno. La presente disposizione viene estesa anche a terzi ai sensi dell'art. 1381 del Codice Civile.

L'Appaltatore riconosce che ogni sviluppo di software in esecuzione del presente contratto, se non diversamente indicato contrattualmente, ricadrà nelle obbligazioni di riuso previste dall'art. 69 CAD o successive modifiche e integrazioni. Di preferenza la pubblicazione avverrà con la licenza **GNU AGPL v.3** o versioni successive; per quanto riguarda la documentazione e altro materiale di tipo documentale, con la Creative Commons Attribuzione – Condividi allo stesso modo (**CC BY-SA 4.0**).

C) Norme sul collaudo del software realizzato e della Piattaforma

L'installazione del software creato sulla Piattaforma non comporta consegna. Il collaudo delle funzionalità del

Software auf der Plattform erfolgt ohne Abnahme der Software selbst. Die Zahlung der Anzahlungs- oder Abschluss-rechnungen für die Erstellung der Software – sofern geschuldet – erfolgt ohne Annahme oder Abnahme, die nach den vorgesehenen Vorschriften vorgenommen werden.

D) Modularität

Vorbehaltlich ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung muss jede Entwicklung im Sinn dieses Vertrages als eigenständiges Modul, vollkommen kompilierbar und ausführbar ohne Abhängigkeiten von Besitzer-Software sowie ortveränderlich in Betriebssystemen und/oder verfügbaren *Middleware*, nach den Regeln der *Data Portability* und *Application Portability* der Architektur, erstellt werden. Die Software darf keine nicht klar im Ausführungsangebot genannten Abhängigkeiten aufweisen und die Verwaltung behält sich das Recht vor, auch eine vollständige Neukompilierung zu verlangen, falls diesen Bedingungen nicht eingehalten werden sollten.

Auf jeden Fall muss die Dokumentation der Software die vollständige Beschreibung der Datenbank, wie im Artikel 2.7 Sektion Datenbank ausgeführt, sowie die Beschreibung der Flüsse und enthalten.

Die Interaktion zwischen dem Modul und der Plattform oder externen Ressourcen muss durch funktionelle Schnittstellen und Standard-Kommunikationsschnittstellen (API) hergestellt werden; wenn keine Standards verfügbar sind oder ihr Einsatz unverhältnismäßig aufwändig wäre, müssen sie gut dokumentiert sein. Der Auftragnehmer hat die Pflicht, nur ein einziges Mal die Integration des Moduls in eine andere Plattform und lediglich gegen Standard-Schnittstellen anzupassen, wenn dies von der Verwaltung verlangt wird. Dem Auftragnehmer obliegt nicht die Aufgabe der Entwicklung oder der Integration der Schnittstelle an der Empfangsplattform, falls diese Funktion oder Schnittstelle nicht kompatibel ist und nicht theoretisch den Informations- und Dienstfluss gewährleistet. Diese Verpflichtung bleibt ausdrücklich nach jeder Abnahme, Übergabe oder anderer eventueller vertraglicher oder gesetzlicher Fälligkeiten zwei Jahre lang nach dem Ende der Wartungspflicht des Auftragnehmers bestehen.

E) Entwicklungen nach Verbrauch

Innerhalb zwei Monaten nach einer ausreichend detaillierten Anfrage mit allen funktionellen und nicht funktionellen Voraussetzungen einer Entwicklung muss der Auftragnehmer ein Ausführungsangebot vorlegen. Die Verwaltung hat auf jeden Fall das Recht, kostenpflichtige Änderungen in Höhe von höchstens 10% des Angebotsbetrags anzubringen.

software sulla Piattaforma non comporta collaudo del software stesso. Il pagamento delle fatture in acconto o a saldo relative alla realizzazione del software – ove dovute – non comporta accettazione né collaudo, il quale verrà eseguito secondo le norme previste.

D) Modularità

Salvo espresso patto contrario, ogni sviluppo realizzato ai sensi del presente contratto dovrà essere realizzato come modulo auto-contenuto, perfettamente compilabile ed eseguibile senza dipendenze da software proprietario e facilmente portabile su sistemi operativi e/o *middleware* disponibili secondo le regole di *data portability* e *application portability* dell'Architettura. Il software non dovrà avere dipendenze non chiaramente dichiarate nell'offerta esecutiva. e l'Amministrazione si riserva il diritto di richiedere il rifacimento, anche totale, qualora tali condizioni non dovessero essere soddisfatte.

In ogni caso, la documentazione del software dovrà contenere la descrizione completa della base dati, come previsto alla sezione base dati dal presente articolo, e rispettare la descrizione dei flussi prevista dall'art. 2.7 del capitolato tecnico.

L'interazione tra il modulo e la piattaforma o risorse esterne dovrà essere realizzata tramite interfacce funzionali e di comunicazione (API) standard o ben documentate se gli standard non fossero disponibili o il loro utilizzo dovesse risultare eccessivamente gravoso. L'onere di adattare l'integrazione del modulo a una piattaforma diversa e unicamente verso interfacce standard, se richiesto dall'Amministrazione, sarà – per una volta soltanto – a carico dell'Appaltatore. L'Appaltatore non avrà oneri di sviluppo né di integrazione dell'interfaccia dalla parte della piattaforma ricevente, qualora la relativa funzionalità o interfaccia non sia compatibile o non garantisca teoricamente il flusso informativo e dei servizi. Questa obbligazione sopravvive espressamente a ogni collaudo, consegna o altra ipotetica decadenza contrattuale o di legge, per i successivi due anni dal termine dell'obbligazione di manutenzione da parte dell'Appaltatore.

E) Sviluppo a consumo

Entro due mesi dalla richiesta sufficientemente dettagliata, completa dei principali requisiti funzionali e non funzionali di uno sviluppo, l'Appaltatore dovrà fornire un'offerta esecutiva.

L'Amministrazione avrà in ogni caso il diritto di apportare modifiche a pagamento per un massimo del 10% di quanto preventivato.

F) Vereinbarte Entwicklungen und Entwicklungen teilweise nach Verbrauch

Falls die Entwicklung für den Auftragnehmer von Interesse ist, kann er voll oder teilweise die Kosten für die Entwicklung der Software übernehmen, oder den eigenen Code wiederverwenden, nach Genehmigung durch die Verwaltung und Angabe des (eventuellen) Beitrags, den die Verwaltung für die Entwicklung nach Verbrauch zu zahlen hat.

Auf jeden Fall darf der Beitrag der Verwaltung an den Herstellungskosten der einzelnen Module 25% der Höhe des Projekts nach den Valorisierungsregeln nicht übersteigen.

Die Parteien arbeiten tatkräftig an der Festlegung der funktionellen und nicht funktionellen Voraussetzungen zusammen, die auch nicht teilweise der AOV belastet werden dürfen, falls diese nicht ihre Zustimmung zu den entsprechenden technologischen und operativen Entscheidungen zum Ausdruck gebracht hat.

G) Ausführungsangebot

Nach einer Entwicklungsanfrage im Sinne des vorliegenden Vertrags muss der Auftragnehmer innerhalb der vorgesehenen Fristen ein Ausführungsangebot abgeben, das im Falle der Annahme durch die Verwaltung voll bindend ist.

Das Ausführungsangebot muss (in einer nicht erschöpfenden Aufzählung) die entsprechenden Entwicklungskosten nach den Valorisierungsregeln sowie die Entwicklungszeiten enthalten, wie auch alle funktionellen und nicht funktionellen Voraussetzungen, die erfüllt werden.

Das Ausführungsangebot muss ferner die Angabe aller zum jeweiligen Zeitpunkt bekannten Abhängigkeiten, der zusätzlich neu hinzugekommenen, der eventuellen Rück-schritte der Funktionalität, der Schnittstellenflüsse mit anderen internen und externen Modulen enthalten, sowie jedes andere Element, welches in der von der Verwaltung angeforderten entsprechenden Entwicklungsanfrage enthalten ist. Insbesondere muss deutlich angegeben werden, ob bereits vorhandene Module wiederverwendet werden und - falls bekannt - welche die Erwerbsmodalitäten und die entsprechenden Rechte sind. Die Verwaltung kann diese Wiederverwendung oder Abhängigkeiten akzeptieren oder sie kann die Überarbeitung des Angebots ohne dieselben verlangen, besonders wenn Alternativen verfügbar sind, in der Form einer Wiederverwendung oder einer freien oder quelloffenen Software.

Das Ausführungsangebot muss genau und unter Hinweis auf Marktbeispiele die Umgebungs- und Plattformvoraussetzungen angeben, die für die Nutzung bezüglich des Betreffs desselben erforderlich sind. Die Hinzuziehung externer Komponenten und auf jeden Fall die Generierung externer Abhängigkeiten, die Lizenzen mit Vergütung nach Zeit, nach Verbrauch, nach Nutzer erfordern, sind untersagt.

F) Sviluppi concordati e parzialmente a consumo

Qualora lo sviluppo fosse ritenuto di interesse per l'Appaltatore, questi potrà assumersi in tutto o in parte l'onere di sviluppare il software, oppure riusare codice proprio, su autorizzazione dell'Amministrazione, previa indicazione dell'Appaltatore del contributo (eventuale) che l'Amministrazione dovrà supportare a valere sull'ammontare degli Sviluppi a consumo.

In ogni caso, il contributo dell'Amministrazione al costo di realizzazione dei singoli moduli non potrà superare il 25% dell'ammontare del progetto, secondo le Regole di valorizzazione.

Le parti collaboreranno in maniera fattiva alla determinazione dei requisiti funzionali e non funzionali, che non potranno essere addebitati nemmeno in parte ad ACP qualora questa non abbia espresso il suo gradimento alle scelte tecnologiche e operative relative.

G) Offerta esecutiva

A seguito di una richiesta di sviluppo ai sensi del presente contratto, l'Appaltatore dovrà, nei termini previsti, fornire un'Offerta esecutiva che sarà pienamente vincolante nel caso di accettazione da parte dell'Amministrazione.

L'Offerta esecutiva dovrà contenere (in elencazione non esaustiva) i relativi costi di sviluppo, secondo le Regole di Valorizzazione e i relativi tempi di sviluppo, nonché tutti i requisiti funzionali e non funzionali che saranno soddisfatti.

L'Offerta esecutiva dovrà inoltre contenere l'indicazione di tutte le dipendenze al momento conosciute e quelle introdotte, le eventuali regressioni di funzionalità, i flussi di interfacciamento con altri moduli interni ed esterni nonché ogni altro elemento richiesto dall'Amministrazione nella relativa richiesta di sviluppo. In particolare, dovrà essere chiaramente indicato se si utilizzano moduli già esistenti e riutilizzati, e quali sono – se conosciute – le modalità di acquisizione ed i diritti conseguenti. L'Amministrazione potrà accettare tali riutilizzi o dipendenze oppure potrà richiedere la riformulazione dell'offerta eliminandoli, in particolare in caso siano disponibili alternative sotto forma di riuso o di software libero o a sorgente aperto.

L'Offerta esecutiva deve indicare in modo preciso e con riferimento ad esempi di mercato i requisiti ambientali e di piattaforma necessari all'utilizzazione dell'oggetto della stessa. Sono vietati il ricorso a componenti esterni e in ogni caso la generazione di dipendenze esterne che richiedano licenze con compensi a tempo, ad uso, a utente.

Der Auftragnehmer muss ferner die eventuelle Wiederverwendung von Komponenten freier oder quelloffener Software angeben, wie von den Artikeln 68 und 69 des Kodexes der digitalen Verwaltung „CAD“ vorgesehen, und ausdrücklich die verwendete Lizenz anführen, die *upstream*-kompatibel sein muss mit der Lizenz AGPL V.3, vorbehaltlich begründeter Ausnahmen. Die Wiederverwendung des Codes Dritter muss auf jeden Fall als Kostenersparnis für die Verwaltung hervorgehoben werden, proportional zum so vermiedenen Aufwand. Der Auftragnehmer gewährleistet die Kompatibilität der Lizenz der wiederverwendeten Software mit der Lizenz AGPL V. 3 und stellt die Verwaltung von jeder Haftung in diesem Sinne oder von Verletzungen der Rechte Dritter frei.

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Parteien über die Länge des Zeitraums und das Ausmaß der Kosten für eine besondere Entwicklung behält sich die AOV vor, ein Gutachten auf ihre Kosten von einem Sachverständigen für die Bewertung der Software einzuholen, der als vorübergehender Schiedsrichter lediglich zu dem Zweck tätig ist, mögliche Unterbrechungen des Dienstes zu verhindern. Die Entscheidung des so gewählten dritten Schiedsrichters ist nur in der Ausführungsphase bindend, vorbehaltlich des Rechts des Auftragnehmers, Vorbehalte vorzubringen und die für die Beilegung von Streitigkeiten vorgesehenen Mittel in Anspruch zu nehmen.

Art. 7 GÜLTIGKEIT DER PREISE

Gemäß den Bestimmungen des Gesetzdekret 27 Januar 2022 Nr. 4, ist die Änderung der Preise nach dem ersten Jahr der Ausführung der Leistungen nur auf schriftlichen Antrag des Auftragnehmers zulässig, wenn sich eine bei Vertragsbeginn nicht vorhersehbare Erhöhung, wenn diese Änderungen mehr als fünf Prozent des im Jahr der Angebotsabgabe festgestellten Preises betragen und das ursprüngliche vertragliche Gleichgewicht verändern, wie in den Artikeln 106 c. 1 Buchst. a) GvD 50/2016 und 48 c. 2 Buchst. a) L.P. 16/2015 vorgesehen. Die Entschädigung wird für den fünf Prozent übersteigenden Prozentsatz, in jedem Fall aber für 80 Prozent dieses Überschusses, entweder nach oben oder nach unten verrechnet.

Bei der Aufrechnung werden keine Abschläge der Vergabe gewährt, und die Aufrechnung erfolgt nach Abzug aller zuvor gewährten Aufrechnungen.

L'Appaltatore dovrà inoltre indicare eventuali riutilizzi di componenti di software libero o a sorgente aperto e in riuso, come previsto dagli artt. 68 e 69 del CAD, indicando espressamente la licenza utilizzata, che dovrà essere *upstream* compatibile con la licenza AGPL v.3, salvo motivate ragioni. Il riutilizzo di codice di terzi deve essere in ogni caso valorizzato quale risparmio di costo per l'Amministrazione, proporzionalmente all'impegno così evitato. L'Appaltatore garantisce la compatibilità della licenza del software reimpiegato con la licenza AGPL v.3 e manleva l'Amministrazione da ogni responsabilità in tal senso o violazioni dei diritti di terzi.

In caso di disaccordo tra le Parti circa la quantificazione dei tempi e dei costi di un particolare sviluppo, ACP si riserva la facoltà di richiedere un expertise a suo carico a un esperto in valutazione del software, che agirà quale temporaneo arbitratore, al mero fine di superare possibili interruzioni del servizio. La decisione del terzo arbitratore così scelto sarà vincolante soltanto in fase esecutiva, salvo l'esercizio dell'Appaltatore di sollevare riserve e di ricorrere ai mezzi previsti per la risoluzione delle controversie.

Art. 7 VALIDITÀ DEI PREZZI

Ai sensi di quanto previsto dal DECRETO-LEGGE 27 gennaio 2022, n. 4, la revisione dei prezzi sarà ammessa dopo il primo anno di esecuzione delle prestazioni, unicamente a seguito di richiesta scritta della ditta appaltatrice qualora si sia verificata una variazione in aumento dell'indice dei prezzi al consumo, non prevedibili all'inizio del contratto, se tali variazioni risultino superiori al cinque per cento rispetto al prezzo, rilevato nell'anno di presentazione dell'offerta, e tali da alterare l'originario equilibrio contrattuale, così come previsto dagli articoli 106 c. 1 lett. a) d.lgs. 50/2016 e 48 c. 2 lett. a) L.P. 16/2015. Si procede a compensazione, in aumento o in diminuzione, per la percentuale eccedente il cinque per cento e comunque in misura pari all'80 per cento di detta eccedenza.

La compensazione non è soggetta al ribasso d'asta ed è al netto delle eventuali compensazioni precedentemente accordate.

Art. 8
ENDGÜLTIGE SICHERHEIT

In Abweichung zum Art. 8 Abs. 1 der Besonderen Vertragsbedingungen Teil I wird die endgültige Sicherheit im Ausmaß von 4% (vier Prozent) des Vertragspreises gestellt.

Art. 8
GARANZIA DEFINITIVA

In deroga a quanto previsto al comma 1 dell'Art. 8 del Capitolato speciale parte I la garanzia definitiva verrà costituita nella misura del 4% (quattro per cento) dell'importo contrattuale.

Art. 9
Garantien für den unterbrechungslosen Betrieb des Dienstes und die Sicherheit

A) Inspektionsrecht und Recht auf Kopie der Datenbank und der Daten

Der Auftragnehmer oder sein Unterlieferant sind verpflichtet, der Verwaltung uneingeschränkten Zugriff auf ihre Informationen von Zeit zu Zeit in ihrem gesamten Umfang zu gewähren. Der Auftragnehmer garantiert, dass diese Verpflichtung auch gegenüber seinen Subunternehmern oder Unterlieferanten ausgeübt werden kann und gewährt den Zugriff auf die in jeder von der Plattform verwalteten Datenbank enthaltenen Daten. Jeder so gewährte Zugriff wird jedoch unveränderbar zum Nachweis der erfolgten Inspektion aufgezeichnet.

Ausgenommen hiervon sind die Informationen, die nach dem Gesetz über den vorgesehenen Zeitraum geheim bleiben müssen.

Der Zugriff muss, wie verlangt, über eine geeignete Schnittstelle gewährt werden, die die Abfrage – aber nicht die Änderung – und eventuell den Export der Datenbank selbst zulässt, zum Beispiel über die Einräumung eines zeitbefristeten Rechts zur Einsichtnahme in die Datenbank über das Verwaltungsprogramm der Datenbank selbst. Falls eine solche Nutzungsmöglichkeit nicht vorliegen sollte, muss sie innerhalb eines Arbeitstages nach der Anfrage bereitgestellt werden. Der Zugriff muss auch auf alle Log-Daten, die Daten der Inspektionen und alle relevanten Megadaten ausgedehnt werden. Ein geeignetes Team muss Unterstützung bieten, damit die Verwaltung in der Lage ist, die notwendigen Tätigkeiten vorzunehmen.

Falls dies möglich sein sollte, können diese Tätigkeiten direkt dem Auftragnehmer übertragen werden, der sie auf einem von der Verwaltung lesbaren und verwendbaren Speicherformat bereitstellen muss, auch zum Zwecke einer eventuellen Übernahme der Daten, wie in Artikel 7.4. des Leistungsverzeichnisses, Datenübertragung bei Auftragsbeginn- und ende, vorgesehen.

Auf jeden Fall werden die vertretbaren Kosten für die Unterstützung bei der Durchführung der Inspektionen, einschließlich jene wie laut Art. 1.9 vom Leistungsverzeichnisses vorgesehen, wie auch die

Art. 9
Garanzie per la continuità del servizio e la sicurezza

A) Diritto di ispezione e diritto di ottenere copia del database e dei dati

L'Appaltatore o il suo Subfornitore avranno l'obbligo di consentire all'Amministrazione il pieno accesso alle proprie informazioni nella loro consistenza di volta in volta. L'Appaltatore consente, e garantisce che tale obbligo sia esercitabile anche nei confronti dei propri subappaltatori e subfornitori, l'accesso alle informazioni conservate in ogni database gestito dalla Piattaforma. Ogni accesso consentito in tal modo sarà comunque oggetto di registrazione non modificabile ad evidenza dell'intervenuta ispezione.

Fanno eccezione le informazioni che secondo la legge debbono rimanere segrete, per il tempo previsto di segretezza.

L'accesso come richiesto dovrà essere consentito tramite idonea interfaccia che consenta di consultare – ma non modificare – ed eventualmente esportare il database stesso, ad esempio attraverso la concessione di un diritto temporaneo di vista del database tramite il programma di gestione del database stesso. Qualora una tale utenza non esistesse, essa dovrà essere creata non oltre un giorno lavorativo dalla richiesta. L'accesso dovrà essere esteso anche a tutti i dati di log, ai dati delle ispezioni e a tutti i metadati rilevanti. Assistenza dovrà essere data tramite un team adeguato affinché l'Amministrazione possa essere messa in grado di effettuare le operazioni necessarie.

Laddove le esigenze lo consentissero, le operazioni potranno essere demandate direttamente all'Appaltatore il quale dovrà fornire le stesse su un formato di memorizzazione leggibile e usabile dall'Amministrazione, anche ai fini di un'eventuale ripresa dei dati secondo quanto previsto dall'articolo 7.4 del capitolato tecnico Ripresa dei dati, degli stati e dei documenti a inizio e fine incarico.

In ogni caso, i ragionevoli costi di assistenza necessari all'esecuzione delle ispezioni, incluse quelle previste dall'art. 1.9 del capitolato tecnico, così come il costo dei supporti e dei mezzi di trasmissione, come da presente

Kosten für die Datenträger und die Mittel für die Übermittlung gemäß diesem Artikel von der Verwaltung zurückerstattet. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, eine Installation der Datenbank und der anderen Informationen für die Überspielung der Daten bereitzustellen, aber er ist auf jeden Fall verpflichtet, alle Informationen zu ergänzen, die ein erfahrener Techniker des Bereichs benötigt, um eine identische Kopie der Datenbank und der anderen Informationen wiederherzustellen, falls diese Informationen nicht schon leicht über die Kopie im verwendeten Austauschformat zu finden sind.

B) Penetrationstest

Die Verwaltung behält sich vor, selbstständig und überraschend Sicherheits-*Penetrationstests* nach den international üblichen Standards, auch über externe Agenturen, vorzunehmen. Auf keinen Fall können die Verwaltung noch ihre Beauftragten verantwortlich gemacht werden für eventuelle Schäden, die bei der Nachprüfung der Sicherheitsmaßnahmen entstanden sind, auch wenn sie alle Vorkehrungen treffen, damit der Test unterbrochen wird, sobald Anzeichen vorliegen, dass der Angriff zerstörend ist oder den Verlust, die Verfälschung, Verbreitung, Bekanntgabe von Daten verursacht oder ähnliche Auswirkungen hat. Eventuelle Sicherheitslücken müssen dem Auftragnehmer, gegebenenfalls dem Unterauftragnehmer, und dem Unterlieferanten mitgeteilt werden. Der Auftragnehmer und der Unterlieferant müssen eine rasche Antwort gewährleisten.

Die Tests können auch über das hinausgehen, was strikt als „*Penetrationstest*“ verstanden wird, und im so genannten „*White-Hat*“-Modus ausgeführt werden.

C) Notübernahme

Die Verwaltung muss jederzeit, und im Fall des vollständigen oder teilweisen Unmöglichkeit des Auftragnehmers oder des Unterauftragnehmers eines Unterlieferanten die Dienstleistung aus irgendeinem rechtlichen oder technischen Grund zu gewährleisten, in der Lage sein, die Plattform vorübergehend einem ausreichend qualifizierten Lieferanten, auch ohne die Mitarbeit des Auftragnehmers, anzuvertrauen, falls einer der nachfolgenden schwerwiegenden Gründe Eintritt:

- Konkurs, Kapazitätsverlust, Beschlagnahmesituation, Unterlassungsklage und jede Situation, die die volle Abwicklung der Tätigkeiten durch den Auftragnehmer gefährdet oder verhindert;
- die Weigerung des Auftragnehmers, aus beliebigem, auch legitimem, Grund, eine Funktion von relevanter Bedeutung für den Dienst auszuüben;
- auch vorübergehende oder unfreiwillige Übertragung der Daten und der von der Plattform

artikel saranno rimborsati da parte dell'Amministrazione. L'Appaltatore non sarà tenuto a fornire un'installazione del database e delle altre informazioni sul quale riversare i dati, ma sarà tenuto comunque a integrare tutte le informazioni necessarie per un esperto del settore al ripristino di una copia identica del database e delle altre informazioni, laddove tali informazioni non fossero già facilmente reperibili tramite la copia nel formato di interscambio utilizzato.

B) Penetration test

Amministrazione si riserva il diritto di effettuare, in autonomia e a sorpresa, *penetration test* di sicurezza secondo gli standard internazionalmente praticati, anche attraverso agenzie esterne. In nessun caso né l'Amministrazione né suoi incaricati potranno essere ritenuti responsabili per eventuali danni causati nella verifica delle misure di sicurezza, anche se prenderanno tutte le cautele affinché il test si interrompa non appena ci siano avvisaglie che l'attacco possa essere distruttivo o comportare perdita, alterazione, diffusione, rivelazione di dati o simili evenienze.

Eventuali falle di sicurezza dovranno essere comunicate all'Appaltatore, al subappaltatore se del caso e al Subfornitore: l'Appaltatore e il Subfornitore dovranno dare garanzie di pronta risposta.

I test potranno estendersi anche al di là di quanto ritento strettamente "*penetration test*", in modalità cosiddetta "*white hat*".

C) Subentro d'emergenza

In ogni momento e in caso di impossibilità totale o parziale dell'Appaltato, del subappaltatore, o di un Subfornitore di fornire il servizio, per qualsiasi motivo legale o tecnico, l'Amministrazione dovrà essere messa in grado di affidare temporaneamente la Piattaforma a un fornitore adeguatamente preparato anche senza la collaborazione dell'Appaltatore, dovesse accadere uno dei gravi motivi seguenti:

- fallimento, perdita di capacità, sottoposizione a sequestro, inibitoria e ogni accadimento che mette a rischio o impedisce il pieno svolgimento delle proprie attività da parte dell'Appaltatore;
- Rifiuto, per qualsiasi motivo, anche legittimo, da parte dell'Appaltatore, di prestare una funzione di importanza rilevante del Servizio;
- Trasferimento anche temporaneo o involontario all'esterno dell'Unione Europea e dell'Area

verwalteten Dienste außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums;

- festgestellte schwerwiegende Zuwiderhandlung gegen die Schutzverpflichtung der verarbeiteten personenbezogenen Daten sowohl durch den Unterlieferanten als durch den Auftragnehmer (oder beide), die die Verwaltung der straf- oder verwaltungs-rechtlichen Verantwortung aussetzen;
- katastrophaler Verlust von Daten oder Funktionen durch den Subunternehmer oder den Auftragnehmer;
- Vertragsauflösung durch Verschulden oder Zuwiderhandlung des Auftragnehmers oder gerechtfertigter Rücktritt durch den Auftragnehmer.

Der Auftragnehmer gewährleistet zu diesem Zweck die Verfügbarkeit eines Disaster-Recovery-Systems, gemäß dem technischen Angebot, und teilt der Verwaltung die Ausführungsdetails mit, damit die Anforderungen dieses Absatzes innerhalb der vom Leistungsverzeichnis festgelegten Fristen erfüllt werden können.

Jederzeit und auf einfache Anfrage der Verwaltung und unbeschadet der Rechte des Auftragnehmers im Falle der willkürlichen Ausübung dieses Rechts muss der Auftragnehmer jede für die direkte Einholung erforderliche Information übergeben, einschließlich der vertraulichen Übergabe des vollständigen Quellcodes des Dienstes, auch nur vorübergehend und bei Dringlichkeit. Die Verwaltung verpflichtet sich, das Recht den Dienst direkt auszuführen nur aus schwerwiegenden Gründen auszuüben, wie in diesem Artikel angeführt.

Eine aktuelle Kopie, mindestens alle vier Monate dieser Informationen, die Gegenstand möglicher Inspektionen sein können, muss, durch und auf Kosten des Betreibers, bei einer zuverlässigen dritten Partei, die als gemeinsamer Vertreter der Parteien auftritt (*escrow agent*) verwahrt werden, an die sich die Verwaltung wenden kann, um die Rechte gemäß diesem Artikel auszuüben.

Falls die Verwaltung der Plattform über die so gewonnene Kontrolle von AOV Dritten übergeben wird, muss dieser Dritte ausreichend und strikte Vertraulichkeitsverpflichtungen gewährleisten und einhalten, um das Know-how und jede vertrauliche Information des Auftragnehmers und des Subunternehmers zu schützen, die ihm im Sinne dieses Artikels zur Kenntnis gekommen sind.

Art. 10 Vertragsdauer

Nach Vertragsabschluss hat der Betreiber 4 Monate Zeit, um alle Daten zu den verschiedenen Modulen vom vorherigen Betreiber zu übernehmen, die Module und Funktionalitäten an die Vorschriften der Provinz

Economica Europea dei dati e dei servizi gestiti dalla Piattaforma;

- Rilevato grave inadempimento agli obblighi di tutela dei dati personali trattati, sia da parte del Subfornitore, sia da parte dell'Appaltatore (o di entrambi), che espongano l'Amministrazione a rischio di responsabilità penali ed amministrative.
- Perdita disastrosa dei dati o delle funzionalità da parte del Subappaltatore o dell'Appaltatore;
- Risoluzione del contratto per colpa o inadempimento dell'Appaltatore o recesso giustificato da parte dell'Appaltatore.

L'Appaltatore garantisce la disponibilità di un sistema di *disaster recovery* a tale fine, come da Offerta Tecnica e comunicherà all'Amministrazione i dettagli esecutivi in modo da consentire quanto nel presente paragrafo entro i termini stabiliti dal Capitolato Tecnico.

In ogni momento e a semplice richiesta dell'Amministrazione, e impregiudicati i diritti dell'Appaltatore in caso di arbitrarietà dell'esercizio di tale diritto, l'Appaltatore dovrà consegnare ogni informazione necessaria all'assunzione diretta, compresa la fornitura in via riservata del codice sorgente completo, anche in via temporanea e d'urgenza, del Servizio. L'amministrazione si obbliga ad esercitare il diritto di assumere direttamente il servizio solo per gravi motivi, come specificati nel presente articolo.

Una copia aggiornata con cadenza almeno quadrimestrale di tali informazioni, oggetto di possibile ispezione, dovrà essere conservata presso una terza parte affidabile a cura e a spese del Gestore, terza parte che agirà quale mandatario comune delle parti (*escrow agent*) alla quale l'Amministrazione potrà rivolgersi al fine di esercitare i poteri di cui al presente articolo.

Nel caso di affidamento a terzi da parte di ACP della gestione della Piattaforma attraverso il controllo così ottenuto, il terzo dovrà garantire e assumere sufficienti e stringenti obbligazioni di riservatezza al fine di proteggere il know how e ogni informazione segreta dell'Appaltatore e del Subappaltatore fornita ai sensi del presente articolo.

Art. 10 Durata del contratto

A seguito della stipula del contratto il Gestore ha tempo 4 mesi per prendere in carico tutti i dati relativi ai vari moduli dal precedente gestore, adeguare i moduli e le funzionalità alla normativa provinciale e procedere con

anzupassen und in Betrieb zu nehmen. Die Laufzeit des Vertrags beträgt 34 Monate ab dem Beginn des Vertrags. Die anerkannte Gebühr wird ab der Inbetriebnahme der Plattform entrichtet. Die Verwaltung kann von ihrem Recht Gebrauch machen, den Vertrag zwei Mal zu je einem Jahr zu verlängern ("Erneuerungszeitraum"), indem sie den Betreiber mindestens vier Monate vor Ablauf des Vertrages benachrichtigt.

Am Ende des Vertrags, an seinem natürlichen Ablaufdatum oder an dem sich aus seiner Erneuerung, Verlängerung oder Beendigung ergebenden Ablaufdatum entfaltet der Vertrag seine Wirkungen für die Phase der Veräußerung und des Übergangs auf den neuen Betreiber (auch wenn der neue Betreiber die Verwaltung ist) gemäß den Bestimmungen des "Phasing out" für einen Zeitraum von sechs Monaten weiter, der gegebenenfalls um weitere sechs Monate verlängert werden kann. Die Verwaltung kann jedoch das Ende der Auslaufphase mitteilen und die Stilllegung der Plattform gestatten, wenn die Migrationsanforderungen erfüllt sind und die gesamte Dokumentation ordnungsgemäß zur Aufbewahrung übermittelt wurde. Die Bestimmungen der vorstehenden Absätze gelten *mutatis mutandis*.

Art. 11 Zulieferungen

Unbeschadet der Regeln für die Wahl und den Ersatz des Subunternehmers müssen eventuelle vom Auftragnehmer in Anspruch genommene Unterlieferanten für die Leistungen im Zusammenhang mit der Plattform (typischerweise Lieferanten von IaaS und PaaS) der Verwaltung bekannt gegeben und von dieser nach der Überprüfung gemäß diesem Artikel genehmigt werden.

Der Unterlieferant muss die von Anforderungen dieses Vertrags gewährleistet und die allgemeinen und moralischen Voraussetzungen erfüllen. Die Übertragung von Daten, Diensten, Funktionen usw. an einen Unterlieferanten darf erst zehn Tage nach der formellen Genehmigung desselben erfolgen.

Zusätzlich zu den von den Vorschriften und den Besonderen Vertragsbedingungen – Teil I vorgesehenen Voraussetzungen muss es sich beim Unterlieferanten um eine juristische Person innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Europäischen Union handeln, die alle Garantien für den Verbleib der verarbeiteten personenbezogenen Daten innerhalb dieses Raums geben muss. Der Unterlieferant muss ferner zum Gemeinsamen Verantwortlichen der Verarbeitung sowie zum Datenschutzbeauftragten gemäß gesetzestretendem Dekret 196/2003 und Art. 28 der

la messa in produzione. La durata del contratto è di 34 mesi a decorre dalla data di inizio contratto. Il canone spettante viene riconosciuto dalla messa in produzione della Piattaforma. L'Amministrazione potrà esercitare il diritto al rinnovo del Contratto per ulteriori due annualità ("Periodo di Rinnovo") con dichiarazione notificata al Gestore almeno quattro mesi prima della scadenza contrattuale.

Al termine del contratto, alla scadenza naturale o a quella risultante a seguito di rinnovo, proroga o di recesso, il contratto continuerà a produrre i propri effetti per la fase di dismissione e transizione al nuovo gestore (anche qualora questi fosse l'Amministrazione stessa) secondo le previsioni del "Phasing out", per un periodo di sei mesi, prorogabili di altri sei mesi in caso di necessità. L'Amministrazione, tuttavia, potrà comunicare la fine del Phasing Out e consentire alla dismissione della Piattaforma nel caso in cui le esigenze di migrazione siano completate e tutta la documentazione correttamente inviata alla conservazione. Si applicano *mutatis mutandis* le previsioni dei paragrafi superiori.

Art. 11 Subforniture

Senza pregiudizio delle regole per la scelta e la sostituzione del subappaltatore, eventuali subfornitori utilizzati dall'Appaltatore per l'erogazione della Piattaforma (tipicamente fornitori di IaaS e PaaS), dovranno essere comunicati all'Amministrazione e da questa autorizzati a seguito della verifica di quanto previsto nel presente articolo.

Il Subfornitore dovrà garantire quanto previsto dal presente contratto ed avere i requisiti generali e morali di partecipazione alle gare. Il trasferimento di dati, servizi, funzionalità, eccetera, a un Subfornitore non potrà essere effettuato se non decorsi dieci giorni dalla formale approvazione dello stesso.

In aggiunta ai requisiti generali previsti dalla normativa e dal Capitolato speciale d'appalto – Parte I, il Subfornitore dovrà essere una persona giuridica all'interno dell'Area Economica Europea o all'Unione Europea e dare tutte le garanzie di permanenza all'interno di detta area dei dati personali trattati. Il Subfornitore dovrà inoltre essere nominato Responsabile del Trattamento o Contitolare ai sensi del DLGS 196/2003 e successivamente dell'art. 28 del Regolamento (UE) 2016/679 del Parlamento Europeo e del Consiglio (di seguito "Regolamento"). Il Subfornitore dovrà essere inoltre vincolato

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rats (nachstehend „Verordnung“) bestellt werden. Der Unterlieferant muss außerdem vertraglich verpflichtet sein zur Einhaltung der Vorschriften über den Schutz der personenbezogenen Daten und die Einhaltung der Verordnung. Der Auftragnehmer übergibt der Verwaltung die vollständige Dokumentation aller relevanten Vertragsbedingungen und verpflichtet sich, dem Unterlieferanten verbindliche Anweisungen zur Einhaltung der entsprechenden Vorschriften zu geben.

Der Vertrag mit dem Unterlieferant muss ausdrücklich vorsehen, dass die Verwaltung den Betreiber auf einfachen Antrag vertraglich durch eine eigene einseitige Erklärung ersetzen kann, ohne dass gegen den Betreiber Einwände erhoben werden können, einschließlich Einwände wegen Nichterfüllung und Kündigung des Vertrags. Der Unterauftragnehmer erkennt an, dass die Verwaltung aufgrund dieser Klausel der notwendige Gegner für jeden Anspruch auf Kündigung, Rücktritt, Widerruf oder Rückabwicklung des Vertrages ist.

Die Verwaltung kann sich auf diese Regel nur unter den in Artikel 9.C genannten Bedingungen berufen.

Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen muss einen Auflösungsgrund der Beziehung mit dem Unterlieferanten darstellen.

Art. 12 Phasing Out

Der Betreiber ist verpflichtet, die Plattform während des Phasing-Out-Zeitraums gegen Entgelt weiterhin bereitzustellen, zu verwalten und zu garantieren. Der Zweck des Auslaufzeitraums besteht ausschließlich darin, die auf der Plattform veröffentlichten Angebote bis zur Inbetriebnahme der nächsten Plattform zu verwalten, die Daten und die in den technischen Spezifikationen vorgesehenen Kooperationsgebühren am Ende des Verwaltungszeitraums zu übernehmen und ganz allgemein die Kontinuität des Dienstes zu gewährleisten.

Während des Phasing-Out-Zeitraums sind keine Ad-hoc-Entwicklungen oder die Behebung von unkritischen Fehlern erforderlich. Wenn einige Module nicht mehr benötigt werden, kann die Verwaltung ihre Beseitigung verlangen, und die Gebühr wird proportional zu der Gebühr reduziert, die für die während der Vertragslaufzeit in Betrieb zu nehmenden Funktionalitäten vorgesehen ist; was die obligatorischen Funktionalitäten betrifft, so ist die Reduzierung proportional zum Wert der nicht mehr benötigten Funktionen.

contrattualmente al rispetto della normativa sulla protezione dei dati personali e all'adeguamento al Regolamento.

L'Appaltatore fornisce all'Amministrazione completa documentazione di tutte le condizioni contrattuali rilevanti e si impegna a dare istruzioni vincolanti al Subfornitore per l'adeguamento alle relative norme.

Il contratto con il Subfornitore dovrà prevedere espressamente che l'Amministrazione possa sostituirsi contrattualmente al Gestore con propria dichiarazione unilaterale, a semplice richiesta e senza l'opponibilità di eccezioni esistenti nei confronti del Gestore, incluse le eccezioni di inadempimento e la risoluzione contrattuale. Il Subfornitore riconosce che l'Amministrazione in virtù di questa clausola è contraddittore necessario per ogni domanda di risoluzione, recesso, revoca, revocatoria, rescissione contrattuale.

L'Amministrazione si potrà avvalere di tale norma solo alle condizioni previste dall'art. 9.C.

Il mancato rispetto di tali istruzioni deve essere condizione risolutiva del rapporto con il Subfornitore.

Art. 12 Phasing Out

Il Gestore è obbligato, dietro corrispettivo, a continuare a fornire, gestire e garantire la Piattaforma per il periodo di Phasing Out. Il periodo di Phasing Out è finalizzato unicamente alla gestione delle gare pubblicate sulla Piattaforma fino al momento dell'entrata in funzione della piattaforma successiva, alla ripresa dei dati e agli oneri di collaborazione previsti dal Capitolato tecnico al termine della gestione e in generale ad assicurare la continuità del servizio.

Nel periodo di Phasing out non saranno richiedibili sviluppi ad hoc né la risoluzione di bug non critici. Qualora alcuni moduli non fossero più necessari, l'Amministrazione potrà chiederne la dismissione e il corrispettivo verrà ridotto proporzionalmente al canone previsto per le funzionalità da mettere in produzione durante il periodo contrattuale; per quanto riguarda le funzionalità obbligatorie si opererà una riduzione proporzionale al valore delle funzioni dismesse.

Art. 13
Berechnung der Vergütung und
Rechnungstellungsplan

Die Vergütung wird zum Teil pauschal und zum Teil nach den Einheitspreisen wie unten angeführt berechnet:

- Die dem Betreiber zustehende Vergütung, wird berechnet, indem der entsprechende Zuschlagsbetrag durch die Anzahl der für den Basiszeitraum vorgesehenen Monate (abzüglich der Verlängerungen und Erweiterungen) ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Plattform geteilt wird;
- Die anerkannte Vergütung setzt sich wie folgt zusammen:
 - für den Teil der Funktionalitäten, die als obligatorisch gekennzeichnet sind und zur Grundversion der Plattform gehören, wird die Grundgebühr anerkannt;
 - für den Teil der als obligatorisch eingestuft Funktionalitäten, die bis zum 30.06.2024 implementiert werden müssen, wird eine zusätzliche Gebühr erhoben, die proportional zum Gewicht der Funktionalität im Verhältnis zur Gesamtheit der "Nicht-Basis"-Funktionalitäten ist;
- für den Teil der Funktionalitäten, der als lohnend identifiziert wurde, wird eine zusätzliche Vergütung anerkannt, die proportional zum Verlust der Funktionalität auf die Gesamtheit der "Nicht-Basis"-Funktionalitäten ist.
- Die Gebühr für die "Nicht-Basiskomponenten" wird ab den ersten zwei Monaten nach Inbetriebnahme der Plattformfunktionalität gezahlt.
- Die AOV kann die Zahlung einer Vergütung für eine noch nicht in Produktion befindliche Funktion genehmigen, wenn die Verzögerung auf einen Umstand zurückzuführen ist, der auch AOV objektiv zuzurechnen ist, oder aus Gründen der Vertragsgerechtigkeit gemäß Artikel 1375 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.
- wird eine vertraglich vorgesehene Funktion verspätet zur Verfügung gestellt, so schließt die Aberkennung der Vergütung die Verhängung von Vertragsstrafen nicht aus.
- Für den Zeitraum des Phasing-Out erhält der Betreiber eine monatliche Gebühr in Höhe von 50 % der zuletzt anerkannten Gebühr pro Monat oder anteilig pro Bruchteil eines Monats.
- Auf jeden Fall wird die Vergütung mit einer aufgeschobenen zweimonatlichen Fälligkeit

Art. 13
Calcolo del corrispettivo e
Piano di fatturazione

Il corrispettivo deve intendersi dovuto in parte a corpo e in parte secondo i prezzi unitari nelle forme che di seguito si elencano:

- Il canone riconosciuto al Gestore è calcolato dividendo il relativo importo di aggiudicazione per il numero di mensilità (24) previste dal contratto iniziale (al netto di rinnovi e proroghe) a partire dalla messa in produzione della piattaforma;
- Il canone riconosciuto risulta essere composto nel seguente modo:
 - per la parte delle funzionalità individuate come obbligatorie e facenti parte della versione base della piattaforma viene riconosciuto il canone base;
 - per la parte delle funzionalità individuate come obbligatorie, classificate da realizzare entro il 30.06.2024, viene riconosciuto un canone aggiuntivo, proporzionale al peso della funzionalità sul totale delle funzionalità "non base";
- per la parte delle funzionalità individuate come premiali, viene riconosciuto un canone aggiuntivo, proporzionale al peso della funzionalità sul totale delle funzionalità "non base".
- Il canone relativo alle componenti "non base" viene riconosciuto a partire dal primo bimestre successivo a quello di messa in produzione delle funzionalità in piattaforma.
- ACP potrà autorizzare il riconoscimento del canone per una funzione non ancora in produzione qualora il ritardo dipenda da un fatto imputabile anche oggettivamente ad ACP o per motivi di equità contrattuale ai sensi dell'art. 1375 del Codice Civile.
- In caso di ritardo nella messa a disposizione di una funzione prevista contrattualmente, il mancato riconoscimento del corrispettivo previsto non è causa di esclusione dell'applicazione delle penali per il ritardo previste.
- Per il periodo di Phasing Out al Gestore sarà riconosciuto un canone mensile pari al 50% dell'ultimo canone riconosciuto, per mese o proporzionalmente per frazione di mese.
- In ogni caso il canone è liquidato con cadenza bimestrale posticipata a partire dal sessantesimo giorno a far data dal termine di riferimento;

ausbezahlt, beginnend ab dem sechzigsten Tag ab dem Datum der Bezugsfrist;

Zur Absicherung der fachgerechten Ausführung der Pflichten wie unter Artikel 1.9 der technischen Leistungsbeschreibung angeführt, werden von der vorgenannten Rate folgende Abzüge vorgenommen:

- o 1% auf jede Rechnung für das erste Vertragsjahr;
- o 2% auf jede Rechnung für das zweite Vertragsjahr;
- o 2% auf jede Rechnung für die verbleibenden Jahre im Falle einer Verlängerung/Erneuerung.

Die einbehaltenen Beträge werden am Ende jeder Vertragslaufzeit (im Falle einer Erneuerung/Verlängerung) ohne Zinsen abgerechnet, abzüglich der Beträge, die nach dem Ermessen der Verwaltung als Vertragsstrafen erhoben werden, und unbeschadet eines etwaigen höheren Schadens.

Der Abzug laut vorhergehenden Abschnitten wird zu jenem gemäß Art. 13 der Besonderen Vertragsbedingungen – Teil I dazugezählt.

Falls die Vergabestelle von der Möglichkeit der Verlängerung Gebrauch macht, wird der vorgenannte Abzug auf die die Verlängerungszeit betreffenden Raten nicht angewandt.

Die anhand der *function points* berechnete Vergütung wird am Ende jeder Dienst-leistung ausbezahlt, unbeschadet anderer Vereinbarung zwischen den Parteien und eigener Fakturierung;

Die Vergütung, anhand von Tagen/Person berechnet, wird am Ende jeder Dienst-leistung ausbezahlt, unbeschadet anderer Vereinbarung zwischen den Parteien und eigener Fakturierung;

Art. 14 Zahlungen

Die geschuldeten Beträge werden von der Verwaltung nach Einreichung der Rechnung vonseiten des Betreibers gemäß Art. 15 der Besonderen Vertragsbedingungen – Teil I.

Die Rechnung wird in elektronischer Form zugeschickt mit Format laut Ministerialdekret nr.55 vom 03. April 2013 (Vorbereitung der Rechnung im XML-Format gemäß dem auf der Internetseite FatturaPA veröffentlichten Standard).

Die Rechnung wird von der Firma oder von einer bevollmächtigten Drittperson mittels qualifizierter elektronischer Signatur oder digitaler Unterschrift unterschrieben.

Die Firma erhält von Seiten des SDI Nachricht und Nachprüfung bzgl. Der übermittelten Rechnungen.

Die elektronische Rechnung enthält weiters:

- a) den Identifizierungscode der Ausschreibung (CIG);

A garanzia della corretta esecuzione degli obblighi di cui all'art. 1.9 del capitolato tecnico, sul predetto canone saranno operate le seguenti detrazioni:

- o 1% su ciascuna fattura per il primo anno contrattuale;
- o 2% su ciascuna fattura per il secondo anno contrattuale;
- o 2% su ciascuna fattura per le rimanenti annualità in caso di proroga/rinnovo.

Le somme trattenute saranno liquidate senza interessi al termine di ogni periodo contrattuale (in caso di rinnovo/proroga), dedotti gli importi addebitati a titolo di penali, a discrezione dell'Amministrazione, e fatto salvo il maggior danno.

La detrazione di cui ai capoversi precedenti si cumula a quella prevista dall'art. 13 del Capitolato speciale d'appalto – Parte I.

Nel caso in cui la Stazione appaltante eserciti la facoltà di proroga, sui canoni pertinenti al periodo di proroga non sarà operata la predetta detrazione.

Il corrispettivo calcolato in ragione di *function points* sarà corrisposto al termine di ogni servizio salvo diverso accordo tra le parti e fatturato separatamente;

Il corrispettivo calcolato in ragione dei giorni/persona sarà corrisposto al termine di ogni servizio salvo diverso accordo tra le parti e fatturato separatamente.

Art. 14 Pagamenti

L'Amministrazione procede al pagamento degli importi dovuti dietro presentazione della fattura da parte del Gestore ai sensi dell'art. 15 del Capitolato speciale d'appalto parte I.

La fattura viene trasmessa in forma elettronica secondo il formato previsto dal decreto ministeriale n. 55 del 3 aprile 2013 (predisposizione della fattura in formato xml secondo lo standard pubblicato sul sito FatturaPA).

La fattura è sottoscritta con firma elettronica qualificata o digitale da parte dell'impresa o di un terzo soggetto delegato.

L'impresa riceve notifica e riscontro inviati dallo SDI a fronte dell'esito della trasmissione della fattura.

La fattura elettronica contiene inoltre:

- a) il codice identificativo della gara CIG;
- b) il codice unico di progetto CUP;

- | | |
|---|---|
| b) den einheitlichen Projektcode (CUP); | c) codice univoco ufficio: (inserire codice Ufficio); |
| c) den eindeutigen Amtserkennungscode: (Code eingeben); | d) oggetto contratto; |
| d) den Vertragsgegenstand; | e) numero atto; |
| e) die Nummer des Aktes; | f) data atto; |
| f) Datum des Aktes; | g) scadenza pagamenti; |
| g) Fälligkeit der Zahlungen; | h) conto corrente dedicato; |
| h) das Kontokorrentkonto für öffentliche Aufträge; | i) applicazione split payment. |
| i) Anwendung des split payment. | |

Erfolgt die Rechnungsausstellung einer Bietergemeinschaft, wie in der Vertretungsmacht vorgesehen, anteilmäßig, verpflichtet sich jedes Unternehmen, die eigenen Daten, wie oben beschrieben, anzugeben.

Erfolgt die Rechnungsausstellung durch den Beauftragten, verpflichtet sich dieser, die oben beschriebenen Daten sowie den Auftrag gebenden Unternehmen zu zahlenden Betrag anzugeben.

Um die genaue Einhaltung der Vertragsklauseln sicherzustellen, kann der Auftraggeber die Zahlungen am Auftragsausführenden dem Nichterfüllung angelastet worden ist, solange einstellen, bis er die vertraglichen Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt hat.

Die Zinsen stehen im Falle der o.g. Aussetzungen nicht zu.

Es stehen außerdem keine Zinsen zu, wenn die Verspätung dem Betreiber anzulasten ist oder die Zahlungen auf Grund von Hindernissen, welche von Dritten oder anderen Verwaltungen verursacht wurden, ausgesetzt wurden.

Der Betreiber, auf alleinige Verantwortung, teilt rechtzeitig der Verwaltung die eintretenden Änderungen der o.g. Zahlungsmethoden mit. Erfolgt die Mitteilung nicht, auch wenn die Änderungen nach Gesetzesvorschrift veröffentlicht wurden, kann der Betreiber keine Einrede über jeweilige Zahlungsverzögerungen sowie über die bereits erfolgten Auszahlungen geltend machen.

In caso di RTI con fatturazione pro quota, così come previsto dal mandato collettivo, ciascuna impresa si impegna ad indicare in fattura i dati sopra riportati.

In caso di RTI con fatturazione in capo alla sola mandataria, la stessa si impegna a riportare i dati sopra indicati unitamente all'importo che verrà liquidato alle singole mandanti

L'Amministrazione committente, al fine di garantire la puntuale osservanza delle clausole contrattuali, può sospendere i pagamenti all'esecutore cui sono state contestate inadempienze, fino a che non si sia posto in regola con gli obblighi contrattuali.

Gli interessi non sono dovuti per le sospensioni dei pagamenti disposte ai sensi del comma precedente.

Gli interessi non sono altresì dovuti se il ritardo dipende da fatti imputabili al Gestore oppure se il pagamento è sospeso per fatti impeditivi posti in essere da terzi o da altre Amministrazioni.

Il Gestore, sotto la propria esclusiva responsabilità, renderà tempestivamente note all'Amministrazione le variazioni che si verificassero circa le modalità di accredito di cui sopra. In difetto di tale comunicazione, anche se le variazioni venissero pubblicate nei modi di legge, Il Gestore non potrà sollevare eccezioni in ordine ad eventuali ritardi dei pagamenti, né in ordine ai pagamenti già effettuati.

Art. 14-bis PREISVORAUSZAHLUNG

Omissis

Art. 15 Ausstellung der Rechnungen im Falle von Weitervergabe

Die Verwaltung stellt den Subunternehmern die direkte Zahlung gemäß Art. 49, Abs. 3, L.P. N. 16/2015 sicher,

Art. 14-bis ANTICIPAZIONE DEL PREZZO

Omissis

Art. 15 Fatturazione in caso di subappalto

L'Amministrazione ai sensi dell'art. 49, comma 3, L.P. n. 16/2015 assicura il pagamento diretto ai

zusätzlich zu den in Artikel 13 von Teil I der Besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Fällen bei Nichterfüllung durch den Verwalter.

subappaltatori, oltre che nei casi previsti dal Capitolato Speciale, Parte I, art. 13, in caso di inadempimento del Gestore.

Art. 16
BESCHEINIGUNG ÜBER DIE
ORDNUNGSGEMÄSSE AUSFÜHRUNG DER
DIENSTLEISTUNG

Die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Leistung wird in der Form und innerhalb der Fristen ausgestellt, die in Artikel 16 der Besonderen Vertragsbedingungen, Teil I, festgelegt sind.

Art. 16
CERTIFICATO DI REGOLARE ESECUZIONE
DEL SERVIZIO

Il certificato di regolare esecuzione del servizio viene rilasciato nelle modalità e nei tempi previsti dall'art. 16 del Capitolato Speciale di Appalto, parte I.

Art. 17
Zivilrechtliche Haftung für Schäden

Der Betreiber übernimmt direkt jede Haftung für Schäden an Personen oder Sachen des Auftragnehmers sowie auch der Verwaltung und/oder Dritter, die im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertrags verursacht worden sind.

Der Betreiber ist verpflichtet, eine Versicherung abzuschließen, die die von den Vergabestellen erlittenen Schäden abdeckt.

Die Versicherungssumme muss gleich hoch wie den vertraglichen Betrag sein.

Weiters muss die o.g. Polize die Vergabestelle von der zivilrechtlich Haftung für Schäden an Dritten, welche im Zuge der Ausführung des Vertrags verursacht worden sind, frei halten und alle Cyber-Risiken abdecken, einschließlich der direkten und indirekten Folgen der Offenlegung, Weitergabe, Zerstörung, Änderung, des vorübergehenden oder dauerhaften Verlusts von Daten.

Der Versicherungsschutz für die zivilrechtliche Haftung gegenüber Dritten kann nicht unter 10.000.000 Euro (zehn Millionen) sein.

Die Versicherung muss ab dem Tag des Ausführungsbeginns bis zum Erlass der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung laufen.

Der Betreiber übermittelt der Vergabestelle eine Kopie der vom vorliegenden Artikel vorgesehenen Versicherungspolize innerhalb von 10 Tagen ab Vertragsunterzeichnung, spätestens jedoch 10 Tage vor dem Datum der Niederschrift über den Beginn der Ausführung des Vertrages. Im Falle des Rücktritts des Versicherers oder eines anderen Grundes für die Beendigung der Wirkungen der Versicherung muss diese unverzüglich erneuert werden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Klausel ist für die Dauer des Verstoßes eine Vertragsstrafe von 100 Euro pro Tag zu zahlen.

Art. 17
Assicurazione per danni e per responsabilità civile

Il Gestore assume in proprio ogni responsabilità per qualsiasi danno causato a persone o beni, nell'esecuzione del presente contratto, tanto dell'appaltatore stesso, quanto dell'Amministrazione e/o di terzi.

Il Gestore è obbligato a stipulare una polizza di assicurazione che copra i danni subiti dalle stazioni appaltanti.

La somma assicurata deve essere pari all'importo contrattuale.

La suddetta polizza deve inoltre assicurare la stazione appaltante contro la responsabilità civile per danni causati a terzi nel corso dell'esecuzione del contratto e coprire tutte le evenienze del tipo "cyber-risk", incluse le conseguenze dirette e indirette dalla rivelazione, divulgazione, distruzione, alterazione, perdita temporanea o duratura dei dati.

Il massimale per l'assicurazione contro la responsabilità civile verso terzi non potrà essere inferiore a euro 10.000.000 (dieci milioni).

La copertura assicurativa deve decorrere dal giorno di avvio dell'esecuzione del contratto fino al rilascio del certificato di regolare esecuzione.

Il Gestore trasmette alla stazione appaltante copia della polizza di cui al presente articolo entro 10 giorni dalla stipula del contratto e comunque non oltre 10 giorni prima dalla data del verbale di avvio dell'esecuzione. L'Assicurazione deve essere rinnovata senza ritardo in caso di recesso dell'Assicuratore o altra causa di cessazione degli effetti dell'Assicurazione. In caso di violazione della presenta clausola sarà dovuta una penale pari a EUR 100 al giorno per tutto il periodo in cui perduri l'inadempimento.

Die unterlassene oder verspätete Zahlung der geforderten Summe als Prämie oder als Zahlungsauftrag von Seiten des Betreibers beinhaltet nicht die Unwirksamkeit der Garantie gegenüber der Vergabestelle.

L'omesso o ritardato pagamento delle somme dovute a titolo di premio o di commissione da parte del Gestore non comporta l'inefficacia della garanzia nei confronti della stazione appaltante

Art. 18 Vertragsstrafen

Die Zahlung der Vertragsstrafen befreit den Betreiber nicht von der Zahlung des zusätzlichen Schadens, falls nachgewiesen.

Die im Laufe der vorliegenden Vertragsausführung gewährten Strafen werden rechtzeitig vom RUP nach Meldung des DEC übermittelt und von diesen bei Auszahlung der Rechnung für den entsprechenden Teil der Ausführung angewandt.

Falls der Restwert der Rechnung bei Endabrechnung den Strafenbetrag nicht abdeckt, wird der Unterschiedsbetrag von der endgültigen Kautionsanteile abgezogen.

Auf begründeter Anfrage des Betreibers ist die völlige bzw. teilweise Nichtanwendung der Strafen zulässig, wenn die Verzögerung dem Betreiber anzulasten ist oder wenn anerkannt wird, dass die Strafen offensichtlich unverhältnismäßig im Vergleich zum Interesse der Vergabestelle sind. Die Nichtanwendung der Strafen hat keiner Anerkennung von Entgelt oder Schadenersatz gegenüber dem Betreiber zur Folge.

Art. 18 Penali

Il pagamento delle penali contrattuali non esime il Gestore dal pagamento del danno ulteriore, se provato.

Le penali comminate nel presente contratto sono denunciate tempestivamente dal RUP, su segnalazione del DEC, e sono applicate dagli stessi soggetti in sede di pagamento della fattura riferita alla parte di esecuzione relativa.

Qualora in sede di conto finale, l'importo della fattura sia insufficiente a coprire l'importo delle penali, la differenza sarà trattenuta mediante escussione pro quota della cauzione definitiva.

È ammessa, su motivata richiesta del Gestore, la totale o parziale disapplicazione delle penali, quando si riconosca che il ritardo non è imputabile al Gestore, oppure quando si riconosca che le penali sono manifestamente sproporzionate rispetto all'interesse della stazione appaltante. La disapplicazione non comporta il riconoscimento di compensi o indennizzi verso il Gestore.

ART. 24 VERSCHIEDENE OBLIEGENHEITEN UND PFLICHTEN ZU LASTEN DES AUFTRAGSAUSFÜHRENDEN

In Ergänzung zu Art. 24 der Besonderen Vertragsbedingungen - Teil I „Verschiedene Pflichten und Verbindlichkeiten zu Lasten des Auftragsausführenden“

Folgende Pflichten und Lasten gehen auf jedem Fall zu Lasten des Betreibers:

- der Auftragnehmer muss dem Direktor der Ausführung folgende Dokumente vorlegen:
 - die Bedienungs- und Wartungshandbücher in deutscher und italienischer Sprache;
 - alle Bescheinigungen, Konformitätserklärungen, Zertifizierungen und alle anderen Dokumente, welche vom Gesetz vorgesehen sind;
 - eine aktuelle Kopie aller in diesem Vertrag geforderten Informationen, sofern nicht anders angegeben.

Alle Stempel- und Registergebühren sowie die Kosten für die Kopie des Vertrages und der technischen

ART. 24 ONERI E OBBLIGHI DIVERSI A CARICO DELL'ESECUTORE

Ad integrazione dell'art 24 del capitolato speciale d'appalto - Parte I "Oneri e obblighi diversi a carico dell'esecutore"

Sono comunque a carico del Gestore i seguenti oneri ed obblighi:

- l'appaltatore deve consegnare al direttore dell'esecuzione i seguenti documenti:
 - i manuali d'uso e di manutenzione in lingua tedesca ed italiana;
 - tutti i certificati, dichiarazioni di conformità, certificazioni e tutti gli altri documenti prescritti dalla legge;
 - una copia aggiornata di tutte le informazioni richieste dal presente Contratto ove non altrimenti specificato.

Sono a carico dell'affidatario e si intendono comprese nell'importo di aggiudicazione tutte le spese di bollo e

Unterlagen gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind im Zuschlagsbetrag inbegriffen.

di registro, della copia del contratto e dei documenti tecnici.

ART. 26
VERTRAGSAUFLÖSUNG AUS VERSCHULDEN DES
AUFTRAGSAUSFÜHRENDEN

In Ergänzung zu Art. 28 der Besonderen Vertragsbedingungen - Teil I versteht sich der Vertrag kraft Gesetz aufgehoben, falls:

- der Auftragsausführende gegen auch nur eine einzige Verpflichtung der Integritätsvereinbarung oder des Verhaltenskodex verstößt;
- die Aufstockung der eventuell vorausgeklagten Sicherheitsleistungen innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Erhalt der entsprechenden Aufforderung von der Verwaltung nicht erfolgt;
- bei Gerichtsverfahren wegen Verletzungen von Patent-, Urheberrechten und im Allgemeinen Schutzrechte anderer, die gegen die Verwaltung von Dritten angestrengt werden;
- zweimal hintereinander folgende negative Bescheinigungen der ordnungsgemäßen Beitragszahlung des Auftragnehmers;
- falls die Höhe der gemäß vorliegenden Besonderen Vertragsbedingungen – Teil I verhängten Verwaltungsstrafen 10 % des vertraglichen Nettobetrages übersteigt;
- wenn eine Qualifikation oder Zertifizierung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Mitteilung an den Betreiber oder einen Unterauftragnehmer erneuert wird. Die Frist von 30 Tagen gilt nicht als wesentlich im Sinne von Artikel 1457 des Zivilgesetzbuchs.

ART. 26
RISOLUZIONE DEL CONTRATTO PER COLPA
DELL'ESECUTORE

Ad integrazione dell'art. 28 del Capitolato speciale - Parte I, oltre i casi previsti nella parte generale il contratto si intende risolto di diritto:

- qualora l'esecutore violi anche uno solo degli obblighi previsti dal patto di integrità e codice di comportamento;
- in caso di mancata reintegrazione delle cauzioni eventualmente escusse entro il termine di 10 giorni lavorativi dal ricevimento della relativa richiesta da parte dell'Amministrazione
- qualora siano promosse contro l'Amministrazione da parte di terzi azioni giudiziarie per violazioni di diritti di brevetto, di autore ed in genere di privativa altrui
- qualora il documento unico di regolarità contributiva (DURC) dell'affidatario risulti irregolare per due volte consecutive;
- ove l'importo delle penali applicate a norma del presente Capitolato speciale d'appalto – Parte I superi il 10% dell'importo contrattuale netto;
- qualora una qualificazione o una certificazione che non venga rinnovata entro 30 giorni dalla notifica al Gestore o di un Subfornitore. Il termine di 30 giorni non deve essere considerato essenziale ai sensi dell'art. 1457 del Codice Civile.

ANLAGE 1**der besonderen Vertragsbedingungen Teil II****UNTERLAGEN, WELCHE BESTANDTEIL
DES VERTRAGES BILDEN**

Es bilden wesentlichen Bestandteil des Vertrages auch wenn sie diesem nicht materiell beigefügt sind:

- 1.1 Die besonderen Vertragsbedingungen Teil I und II
- 1.2 Das detaillierte technische Leistungsverzeichnis
- 1.3 Ausschreibungsbedingungen, Bewertungskriterien, Teilnahmeantrag
- 1.4 Wirtschaftliches und technisches Angebot
- 1.5 in der Ausschreibungsphase veröffentlichte Berichtigungen und Klarstellungen;
- 1.6 Zuschlag und Wirksamkeitsverfügung
- 1.7 digitales Original der endgültigen Kautionsleistung, geleistet in Form der Bürgschaftspolizze Nr. , ausgestellt von am in Höhe von Euro;
- 1.8 Integritätsvereinbarung der Agentur
- 1.9 (Falls zutreffend) Allgemeine Vollmacht / Besondere Vollmacht Nr. tt. Notar;
- 1.10 (falls zutreffend) Gründungsakt der Bietergemeinschaft;

Für die Interpretation des Vertrages gilt der Grundsatz, dass die jeweils spezifischeren und detaillierteren Angaben über die allgemeineren überwiegen.

Die Rangfolge im Falle von Widersprüchen zwischen den verschiedenen Dokumenten:

1. Die besonderen Vertragsbedingungen, Teil II
2. Die besonderen Vertragsbedingungen, Teil I
3. Das technische Leistungsverzeichnis
4. Das vom Auftragnehmer vorgelegte technische Angebot
5. Die Ausschreibungsbedingungen.

**UNTERLAGEN, WELCHE NICHT BESTANDTEIL DES
VERTRAGES BILDEN**

- Richtlinien zur Bewertung der ungewöhnlich niedrigen Angebote
- Mustervorlage 1.1. gemäß MD Nr. 31/2018 über die vorläufige Sicherheit;
- Vordruck für die Erklärung gemäß Art. 93 Abs. 8 GvD Nr. 50/2016

ALLEGATO 1**al capitolato speciale parte II****DOCUMENTI CHE FANNO PARTE
DEL CONTRATTO**

Fanno parte integrante del contratto d'appalto ancorché non materialmente allegati allo stesso:

- 1.1 Il capitolato speciale parte I e II
- 1.2 Il capitolato tecnico descrittivo e prestazionale con i relativi allegati
- 1.3 Disciplinare di gara, criteri di valutazione e domanda di partecipazione/
- 1.4 Offerta economica e tecnica
- 1.5 Rettifiche e chiarimenti pubblicati in fase di gara;
- 1.6 Decreto di aggiudicazione e di efficacia
- 1.7 Originale digitale della cauzione definitiva, emessa in forma di polizza fideiussoria n. da in data avente importo pari ad Euro_____;
- 1.8 Patto d'integrità
- 1.9 (Se del caso) Procura generale / Procura speciale n. dd. Notaio;
- 1.10 (Se del caso) Atto costitutivo RTI;

Per l'interpretazione del contratto vale il principio che disposizioni più specifiche e più dettagliate prevalgono su quelle più generiche.

L'ordine di prevalenza in caso di contraddittorietà, tra i vari documenti:

1. Il Capitolato speciale d'appalto, Parte II
2. Il Capitolato speciale d'appalto, Parte I
3. Il Capitolato Tecnico
4. L'offerta tecnica presentata dall'Appaltatore
5. Il Disciplinare di Gara.

**DOCUMENTI CHE NON FANNO PARTE
INTEGRANTE DEL CONTRATTO**

- Criteri per la valutazione delle offerte anormalmente basse
- Schema tipo 1.1. del d.m. n. 31/2018 relativo alla garanzia provvisoria
- Modello di dichiarazione ex art. 93, co. 8 D.lgs n. 50/2016